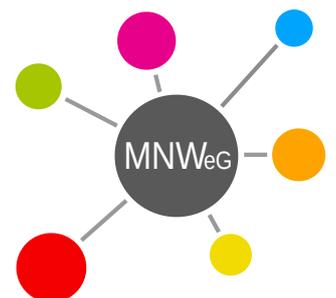


Paket

# Lebensstil - Konsum AES 10

„Ich kann den Zusammenhang von  
Konsumverhalten und Lebensstil reflektieren.“



# Stempelkarte

AES 10

INFO:  
Einführung Lebensstil

1

AB:  
Lebensstile

2

AB:  
Mein Handeln

3

AB:  
Greta Thunberg

4

AB:  
Warum wir konsumieren

5

AB:  
Endliche Ressourcen

6

AB:  
Erneuerbare Ressourcen

7

AB:  
Flächennutzung

8

AB:  
Wertvolle Flächen

9

AB:  
Nachhaltige  
Flächennutzung

10

AB:  
Sustainable Development  
Goals

11

AB:  
Die Kreislaufwirtschaft

12

AB:  
Ressourcenbewusstes  
Konsumieren

13

AB:  
Alternative Lifestyles

14

AB:  
Können wir die Welt  
verändern?

15

AB:  
Viele gute Ideen

16

AB:  
Spannungsverhältnisse und  
Lösungen

17

PRÜFUNG: Lebensstile

18



## David Attenborough: Mein Leben auf unserem Planeten | Offizieller Trailer | Netflix

In dem einzigartigen Dokumentarfilm „David Attenborough: Mein Leben auf unserem Planeten“ erzählt der gefeierte Naturforscher von prägenden Momenten in ...



YouTube-Video

Link: <https://youtu.be/7HC5E857ozg>



### Kompetenz

Ich kann den Zusammenhang von **Konsumverhalten und Lebensstil** reflektieren.



### Begriffe

- Ressourcenschonung
- Flächennutzungs-Konkurrenz
- Tauschbörsen
- Car-Sharing

| Übung      | Ziele  | Check |
|------------|--|-------|
| 2, 3       | Ich weiß, was ein Lebensstil ist und habe mich mit meinem eigenen auseinandergesetzt.  |       |
| 2, 3       | Ich kann Beispiele für den Verbrauch im Bezug auf Energie, Ernährung, Mobilität und Konsum nennen und erklären, wie sich dies auf die Nachhaltigkeit auswirkt. |       |
| 3, 17      | Ich kann mein eigenes Handeln in Bezug auf Nachhaltigkeit bewerten.  |       |
| 5          | Ich kann die wirtschaftliche Interessen hinter dem Konsumieren erläutern.  |       |
| 4, 5       | Ich kann die Rolle des Konsumenten und dessen Konsumorientierung erklären.   |       |
| 5          | Ich kann die Begriffe kalkulierter und gefühlter Wertverlust erläutern.  |       |
| 6, 7       | Ich kann die Begriffe endliche und erneuerbare Ressourcen erklären und in Bezug zu Nachhaltigkeit setzen.  |       |
| 8          | Ich kenne die Flächenaufteilung der Welt und die Funktion der Flächen.   |       |
| 8, 9, 10   | Ich kann begründen, warum eine Konkurrenz zwischen der Nutzung der Flächen entsteht und welche Auswirkungen dies hat.  |       |
| 10, 11     | Ich kann unseren Lebensstil und die Nutzung der Flächen in Verbindung bringen und im Bezug auf Nachhaltigkeit hinterfragen.                                    |       |
| 4, 6, 11   | Ich kann die Dringlichkeit eines veränderten und bewussten Konsumverhalten erklären.   |       |
| 12         | Ich kann die Idee der Kreislaufwirtschaft beschreiben.   |       |
| 13, 15, 16 | Ich kann Möglichkeiten, ressourcenbewusst zu konsumieren und Schritte für einen bewussten Konsum, nennen.  |       |
| 14, 17     | Ich kenne alternative Lebensstile und kann Handlungsalternativen bewerten.   |       |

## Lebensstile

Wir Menschen haben besondere Verhaltensweisen, die man in Stereotype einteilen kann. So kann man bestimmte Lebensstiltypen definieren und diese Gruppe in ihrem Verhalten z.B. in Bezug auf Konsum beschreiben.

- ① Informiere dich über die Lebensstile von Jugendlichen und beschrifte die Beispiele mit den Bezeichnungen der Lebensstile.















- ② Welcher der Lebensstile trifft am ehesten auf dich zu?

- ③ Lies dir diesen Artikel über die „Jugend.Leben“-Studie durch und bewerte die untersuchten Punkte für dich selbst (1-10)

Wie wichtig ist dir Schule und Bildung?

Wie hoch ist der Stellenwert von Familie, Freunde, Vorbildern?

Wie technikinteressiert bist du?

Wie ambitioniert bist du?

Wie wichtig ist dir Orientierung in deinem Leben?

Wie wichtig ist dir eine Partnerschaft?

Wie wichtig ist dir Abgrenzung in deinem Leben?

Wie wichtig ist es dir, flexibel zu sein?

Wie wichtig ist es dir, an der Gesellschaft teilzuhaben z.B. durch Mitbestimmung?

Wie wichtig ist es dir, mitzumachen z.B. bei Vereinen?



- ④ Kreuze die Begriffe an, die dir für dein Leben wichtig sind.

- Spontanität
- Luxus
- Trends
- Freiheit
- Normen
- Anpassung
- Individualität
- Verfügbarkeit
- Aufmerksamkeit
- Ruhe
- Geld
- Sicherheit
- Selbstverwirklichung
- Rücksichtnahme



## Dein Handeln

Dein Lebensstil, deine Werte und Normen beeinflussen maßgeblich, wie du dich in der Welt verhältst. Dein Handeln ist immer geprägt durch etwas und es lohnt sich, durch Selbstreflexion, den Ursprung herauszufinden. Nur so kann das eigene Handeln gesteuert und auch verändert werden.

- ① Führe einen Selbst-Check durch und beobachte dich dafür eine Woche ganz genau. Was und wie viel davon besitzt du oder wie häufig nutzt du es pro Woche?

### Energie:

- Wäsche waschen
- Duschen
- Duschlänge in min
- Baden
- elekt. Geräte laden
- Fernsehen
- Computernutzung
- Kühlschrank
- Herd
- Heizung an

### Ernährung:

- Gemüse
- Fleisch
- Käse
- Milchprodukte
- Eier/ Eiprodukte
- Süßigkeiten
- Leitungswasser
- Mischgetränke
- Lebensmittel weggeworfen

### Mobilität:

- Fahrradfahren etc.
- Mitfahrt im Auto
- öftl. Verkehrsmittel
- laufen >1 km
- Flugzeugreise (Jahr)



### Konsum:

- bestellen
- zurücksenden
- Kleidungsstücke
- Schuhe
- Handy
- Tablet
- Computer
- Spielkonsole
- Heimtextilien
- Möbel
- Kosmetik
- Schmuck
- Zimmergröße (m<sup>2</sup>)

- ② Bewerte dich selbst: Wie nachhaltig schätzt du dein Handeln ein?

Energie: ★★★★★

Ernährung: ★★★★★

Konsum: ★★★★★

Mobilität: ★★★★★

- ③ Überprüfe deine Angaben mit Hilfe des QR-Codes und streiche ggf. Sterne mit einer anderen Farbe durch. So erkennst du eventuell auch Unterschiede in Selbst- und Fremdwahrnehmung.



Sieh dir das Video von Great Thunberg an.



- ① Schreibe englische Begriffe auf, die du neu gelernt hast oder noch übersetzen musst.

| Englischer Begriff | Übersetzung |
|--------------------|-------------|
|                    |             |
|                    |             |
|                    |             |
|                    |             |

- ② Schreibe Fragen auf, die sich Greta stellt.



# AB: Warum wir konsumieren

AES 10

5

Sieh dir das Video einmal komplett an. Sieh das Video ein zweites Mal an und beantworte die Fragen.



① Benenne die Produktionsschritte der Wertschöpfungskette.

1.  2.  3.   
4.  5.

② Bewerte die Probleme bei der Rohstoffgewinnung, der Produktion und der Entsorgung.

|   | wahr                  | falsch                |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Der Einsatz von Schadstoffen wirkt sich auf den Konsumenten und den Arbeiter aus. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Fischbestände werden nicht überfischt.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 80% der ursprünglichen Waldbestände gibt es nicht mehr.                           | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| 1/3 der Rohstoffe wurden bereits verbraucht.                                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bei der Rohstoffgewinnung wird auf Naturschutz geachtet.                          | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ärmere Länder werden von den Industrieländern gut behandelt.                      | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Das Trinkwasser auf der Welt wird fair geteilt.                                   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Nicht nur die Natur, auch der Mensch wird ausgebeutet.                            | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Wir erzeugen mehrere kg Abfall pro Tag.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Bei der Müllverbrennung werden kaum Giftstoffe freigesetzt.                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Wir exportieren einen Teil unseres Mülls ins Ausland.                             | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

③ Erläutere die Aussage „ Wir bezahlen nicht für das, was wir kaufen!“ anhand der Wertschöpfungskette.

---

---

---

---

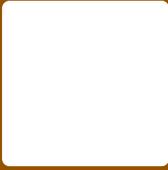
④ Warum kaufen wir immer mehr?

- wir haben zu viel Zeit
- wir messen unseren Wert im Konsum
- wir sehen uns als Konsumenten
- wir brauchen alles

⑤ Was ist der Zweck der Wirtschaft?

- Konsumenten zum Kaufen zu bewegen
- Wohltätigkeit
- für möglichst viel Klarheit zu sorgen
- mehr Konsumgüter zu produzieren





⑥ Erkläre den Begriff: **Kalkulierter** Wertverlust.

---

---

---

⑦ Erkläre den Begriff: **Gefühlter** Wertverlust.

---

---

---

⑧ Zeichne den Teufelskreis des Konsumenten auf und beschrifte ihn.

⑨ Wie könnte man dem Teufelskreis entrinnen? Mach dir Notizen und diskutiere im Plenum.

---

---

---



## Ressourcen

Ressourcen sind Rohstoffe, die wir der Natur entnehmen. Es gibt **endliche Ressourcen** und nachwachsende Rohstoffe. Zu den endlichen Rohstoffen zählen fossile Rohstoffe (Kohle, Erdgas, Erdöl) und Metalle (z.B. Gold, Kupfer, Edelmetalle). Diese Rohstoffe werden der Erde entnommen und sind dann irgendwann nicht mehr vorhanden. Außerdem werden sie unter hoher Umweltbelastungen gewonnen und verteilt (Wasser-verschmutzung, Energieverbrauch, CO<sub>2</sub>-Ausstoß). Gewonnen werden sie häufig in ärmeren Ländern, was mit Verletzung der Sozialstandards und teilweise sogar Kriegen einhergeht.

- ① Informiere dich auf der Seite über das Mobiltelefon und begründe warum sein „ökologischer Rucksack“ so hoch ist.



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- ② Verschaffe dir hier einen Einblick, wie die Situation vor Ort ist und unter welchen Bedingungen die begehrten Metalle gewonnen werden. Nenne die Auswirkungen auf Ökologie und Sozialstandards.



---

---

---



## Erneuerbare Ressourcen

Sie stehen im Gegensatz zu den endlichen Ressourcen und regenerieren sich in einem absehbaren Zeitraum. Dies gilt nur, wenn nachhaltig gehandelt wird, also nur so viel der Natur entnommen wird, wie nachwachsen kann. Zu den erneuerbaren Ressourcen zählen **unbelebte Stoffe** wie Erde, Wind und Wasser und die **nachwachsenden Rohstoffen**. Diese werden aus der Forst- und Landwirtschaft gewonnen wie z.B. Holz und Mais. Sie werden für die Nahrung, die Fütterung, aber auch die Energiegewinnung verwendet. Im Bereich erneuerbare Ressourcen spielen erneuerbare Energien (Windkraft, Solaranlagen, Bioenergie) eine wichtige Rolle.

- ① Erkläre den Begriff Bioenergie und erläutere die Vorteile.



---

---

---

---

---

---

- ② Zeichne die im Video dargestellte prozentuale Verteilung der Flächennutzung in Deutschland für Nahrung, Futtermittel und den Pflanzenanbau für Bioenergie ein.

Beschrifte es und versehe es mit kleinen Merkbildern.



- ③ In manchen Gemeinden wird es verboten, Ackerbaufläche für die Gewinnung von Bioenergie zu verwenden. Leite ab, warum dies der Fall sein könnte.

---

---

---



## Flächennutzungskonkurrenz

Wir haben auf der Erde eine bestimmte Fläche zur Verfügung, die in unterschiedliche Bereiche aufgeteilt werden kann wie Wald, Wasser, Felder und Siedlungsgebiete. Diese Flächen nutzen wir Menschen für unterschiedliche Zwecke. Da die Flächen begrenzt sind und die Menschheit ständig wächst, stellt sich zwangsläufig die Frage, wie diese Flächen genutzt werden. Durch unterschiedliche Bedürfnisse kommt es dazu, dass die Nutzung der Flächen miteinander in Konkurrenz tritt. Was fangen wir mit den Flächen an? Wer hat das Recht, zu entscheiden? Welches Bedürfnis hat Vorrang? Und wem gehören sie denn?

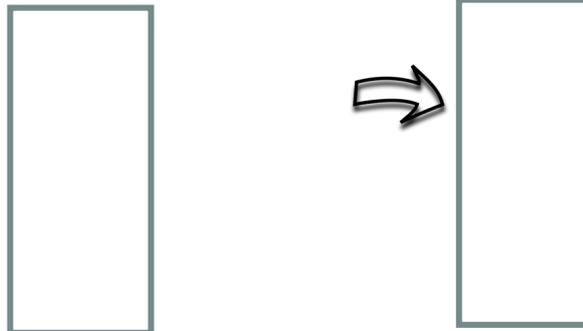
- ① Sieh dir auf Seite 14 unter dem QR-Code die Verteilung und Nutzung der Flächen weltweit an. Ordne die vorhandenen Flächen den Prozentangaben zu und skizziere sie in der Weltkugel.



|                          |        |
|--------------------------|--------|
| Siedlungsfläche ●        | ○ 29 % |
| Agrarfläche ●            | ○ 2 %  |
| Waldfläche ●             | ○ 32 % |
| Umland (nicht nutzbar) ● | ○ 37 % |



- ② Zeichne in die Balkendiagramme ein, wofür die **Agrarflächen** genutzt werden und wofür wiederum die **Ackerflächen** genutzt werden und beschrifte sie.



- ③ Analysiere die Balken und informiere dich unter dem QR-Code oben zu folgender Aussage und schreibe ein Statement.

„Mit den vorhandenen Agrarflächen könnte die ganze Menschheit ernährt werden.“

---

---

---

---

---

---

---

- ① Die unterschiedlichen Flächen haben unterschiedlichen Nutzen. Finde auf Seite 15 und 28 den immensen Nutzen des Waldes heraus und beschreibe ihn kurz.



---

---

---

---

- ② Obwohl unsere Waldbestände so wichtig für den Klimaschutz und die Umwelt sind, werden sie immer weiter zugunsten von Agrarflächen abgeholzt. Versuche mit Hilfe der Broschüre v.a. Seite 16 folgende Aussagen richtig einzuordnen.

**richtig**

**falsch**

- |                       |                       |   |
|-----------------------|-----------------------|---|
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Schwellenländer entwickeln sich, der Konsumanspruch steigt.   |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Der Konsum der Industrieländer lässt nach.  |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Der Nutzungsdruck auf die weltweiten Flächen steigt.  |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Das Konsumverhalten der Bevölkerung ist ressourcenschonend.   |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Um den Konsum zu decken, benötigen wir mehr Anbauflächen.   |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | Eine steigende Weltbevölkerung benötigt mehr Siedlungsraum und zur Bedürfnisdeckung mehr Anbaufläche. |

- ③ Weil Land so wertvoll geworden ist, kommt es immer häufiger zu „Land Grabbing“. Recherchiere und erkläre den Begriff, wobei dir Seite 44 helfen kann.

Einwohner 1x Landraub 1x Lebensmittelvorsorgung 1x Regierungen 1x  
Ressourcen 1x Weltmarkt 1x Wertanlage 1x ärmeren 1x

„Land Grabbing“ ist so etwas wie \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ oder andere Investoren kaufen in fremden und vor allem \_\_\_\_\_ Ländern große Ländereien. Häufig geht es den Investoren dabei aber nicht um eine Sicherung der \_\_\_\_\_ vor Ort, sondern um die Produktion von Nahrungsmitteln oder Agrargütern für den Verkauf auf dem \_\_\_\_\_, was viel lukrativer ist. Teilweise wird der Boden auch als \_\_\_\_\_ gesehen und daher gar nicht genutzt. Beim Verkauf müssen die \_\_\_\_\_ weichen und haben somit keinen Zugang mehr zu den \_\_\_\_\_ und verlieren ihre Lebensgrundlage.

① Unterschiedliche Bedürfnisse auf der Welt führen dazu, dass Menschen die Flächen auf der Erde unterschiedlich nutzen möchten. Wer tritt in Konkurrenz zueinander? Finde die Gegenspieler.

- Tierhaltung
- Waldbestände
- Bereicherung Land-Grabbing
- CO2 Bindung
- Armut in Entwicklungsländer
- globale Ernährungssicherung
- Boden- und Waldzerstörung
- Konsumsteigerung



### Nachhaltige Flächennutzung

Aber wie soll nun eine sinnvolle Nutzung der Flächen aussehen? Neben dem Decken der unterschiedlichen Bedürfnisse nach mehr Energie, nach Wohnraum und Nahrung aufgrund der steigenden Bevölkerung und einem steigenden Konsum soll auch die Nachhaltigkeit gewährleistet sein. Das bedeutet, dass wir sicherstellen müssen, dass Rohstoffe ausreichend nachwachsen können, der Boden durch einseitige und zu hohe Inanspruchnahme der Landwirtschaft weder übersäuert noch unbrauchbar wird, dass Wasser nicht verschmutzt wird und die hohe Menge an Kohlenstoff muss unbedingt weiterhin in Boden und Bäumen gebunden bleiben. Wie soll man dem gerecht werden?

② Bauernfamilie Schübel hat eine gute Idee. Neben ihrer Landwirtschaft mit Tierbetrieb nutzt sie ihre Flächen nun auch noch ganz anders. Beschreibe die entstandene Win-Win Situation.



---

---

---

③ Bearbeite zuerst Nr. 4 auf der Rückseite. Auf Seite 40 findest du nun die Tipps der Experten. Nenne kurz, was getan werden kann.

---

---

---

---

---

---

---

Verschiedene Studien, die du auf S. 38/39 nachlesen kannst, haben verschiedene Szenarien durchgespielt. Was würde passieren, wenn wir unseren Fleischkonsum um 30% verringern würden? Welche Auswirkungen hätte es auf die Anbauflächen, die Nährstoffzufuhr, die Preise, die Entwicklungsländer,...?



- ④ Findet euch in **Gruppen** zusammen und spielt selbst verschiedene **Szenarien** durch. Wie würdet ihr die Flächen aufteilen? Zeichnet euren Weltentwicklungsplan in eine Weltkugel und malt Pfeile hoch und runter, bei was ihr erhöht oder verringert. Konkretisiert durch Stichworte, wie dies umgesetzt werden soll. Beachtet auch, wie sich die Dinge gegenseitig bedingen und voneinander abhängen. Stellt eure Ergebnisse dem Plenum vor.



## Unser Weltentwicklungsplan



## Sustainable Development Goals

Ende September 2015 haben die UNO-Mitgliedstaaten 17 nachhaltige Entwicklungsziele (SDG) verabschiedet, die unseren Planeten bis 2030 lebenswerter machen sollen. Sie wurden von allen 193 Ländern unterschrieben. Diese gelten gleichermaßen für alle Länder und zielt auf eine neue globale Partnerschaft ab. Allen Menschen weltweit soll ein Leben in Würde, Frieden und Freiheit ermöglicht werden und in einer intakten Umwelt.



- ① Ziel Nr. 12 heißt **Nachhaltige/r Konsum und Produktion** und nimmt die Industrie, die Wirtschaft und den Konsumenten gleichermaßen in Verantwortung. Lies den Text mit weiteren Informationen und fülle die Lücken.



Unsere Lebensweise und der weltweite Fortschritt benötigen immer mehr .

Die Menge hat sich von 2002 bis 2017 fast . Der Verbrauch in Ländern mit  Einkommen war 13x höher. Da diese Länder ihren  meist nicht selbst decken können, beziehen sie Rohstoffe aus anderen Ländern. Da unsere Ressourcen aber endlich sind, müssen wir uns von einer  - Kultur hin zu einer Kreislaufwirtschaft entwickeln und mehr Produkte  und recyceln. In Deutschland z.B. ist der Verbrauch pro  besonders hoch. Jeder Deutsche wirft pro Jahr ca.  kg Kleidung, 85 kg  und rund  kg Plastik in den Müll. Die richtige  hilft nur teilweise, denn viele Abfälle können  wiederverwertet werden. Siegel helfen, aber es sind noch nicht genügend  gekennzeichnet. Konsumenten in den Industrieländern haben überdurchschnittlich viel , um auch  Produktionsketten zu beeinflussen. Das könnte mit dem Umstieg auf , ökologische und  gehandelte Lebensmittel geschehen.



## Rohstoffe im Kreis führen

Die Weltbevölkerung wächst und unsere Ressourcen sind endlich. Trotzdem wollen wir immer mehr und lassen uns zu den neusten Trends verführen, auch wenn die alten Produkte noch gut sind. Es muss also ein Umdenken im Konsumieren und Umgang mit Produkten geschehen. Damit die Müllberge nicht weiter wachsen und Rohstoffe wiederverwendet werden, könnte die Kreislaufwirtschaft eine Lösung sein. Ziel ist es, Ressourcen zu schonen und abfallarme, langlebige Produkte zu entwickeln. Wer Produkte herstellt, vermarktet und konsumiert, soll auch für die Vermeidung, Verwertung und umweltverträgliche Beseitigung der Abfälle Verantwortung übernehmen. Es wird versucht, schon verwendete Ressourcen im Warenkreislauf zu halten anstatt sie wegzuworfen.

- ① Lies dir auf Seite 4 die Produktlebenszyklen an. Ordne die Aussagen im Bezug auf Nachhaltigkeit den Phasen der Produktion zu.



- Entwicklung ●
  - langlebige Produkte kaufen und lange nutzen, um Ressourcen zu sparen
- Produktion ●
  - Designer können den Materialeinsatz und die Wiederverwertbarkeit beeinflussen
- Transportweg ●
  - Abfälle wieder verwerten und neues Leben geben
- Nutzung ●
  - verringern den Materialeinsatz durch effiziente Produktionsabläufe
- Recycling ●
  - kürzere Transportwege, für weniger Energieverbrauch

- ② Lies dir Seite 6 durch und nenne die drei Komponenten für ein nachhaltiges Produktdesign.

---

---

- ③ Lies dir Seite 7 durch erkläre am Beispiel Smartphone warum eine nachhaltige Produktion essenziell ist.

---

---

---

---

- ④ Sieh dir Seite 10 an und erkläre kurz, warum der Transportweg bei einem Smartphone so hoch ist.

---

---

---

- ⑤ Sieh dir Seite 12-15 an und die Möglichkeiten, die du beim nachhaltigen Konsumieren hast. Schreibe drei Trends dazu auf.

---

---

- ⑥ Lies dir Seite 16 durch und verfasse einen kurzen Tweet, der auf die skandalösen Probleme mit dem Elektroschrott und alten Handys aufmerksam macht.





---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- ⑦ Nenne die Beispiele für Rycyling von Seite 18/19.

---

---

---

---

① Nenne die 6 Schritte des Konsum-Checks und beschreibe sie kurz.



1. Schritt:

2. Schritt:

3. Schritt:

4. Schritt:

5. Schritt:

6. Schritt:

② Finde heraus, wie du dein altes Handy wieder in den Kreislauf zurückführen kannst und was du tun musst, um dein Handy per Post zu verschicken.



---

---

---

---

---

---

---

---

③ Finde heraus, wo sich die nächste Sammelstelle einer Mobile-Box befindet, bei der du dein altes Handy auch einfach einwerfen kannst.



- ① Minimalismus ist voll im Trend. Aber was ist das? Sieh das Video an und schreibe eine Definition auf. Nenne auch Vorteile, die daraus entstehen.

## Minimalismus



- ② Recherchiere im Internet, was sind LOVOS und LOHAS und wie leben Personen, die diesen Lifestyle haben?

---

---

---

---

- ③ Warum entscheidet sich ein Millionär dafür, nur 55 Dinge zu besitzen? Was sieht er als Vorteil und wie geht es ihm damit? Sieh dir das Video dazu an.



---

---

---

---

- ④ Bist du bereit für eine Challenge? Sieh dir das Video an und schau, was es mit dem Projekt 333 auf sich hat. Versuchst du es selbst? Begründe deine Antwort.



---

---

---

---

Sieh dir das Video an.



- ① Was hat beim Erreichen des letzten globalen Zieles „Bekämpfung der Armut“ geholfen?
  - Geldaufwertung
  - Wirtschaftswachstum
  - Essensspenden
- ② Werden wir die neuen Ziele erreichen, indem wir die gleiche Strategie anwenden und reicher werden?
  - ja
  - nein
- ③ Welche „Kosten“ hat Wirtschaftswachstum z.B.?
  - Gesundheitsprobleme wie Fettleibigkeit
  - Umweltbelastungen
  - Sozialstanderhöhung
- ④ Welche Alternativen haben andere Länder priorisiert, um zu sozialem Fortschritt zu gelangen, trotz geringerem BIP?
  - Nachhaltigkeit
  - Gesundheit
  - Geld drucken
  - Bildung

 **BIP**  
Bruttoinlandsprodukt: drückt den Wohlstand einer Gesellschaft aus

⑤ Können wir die globalen Ziele erreichen?

anders 1x    neue 1x    Politikern 1x    sozialen 1x    wir 1x    Wirtschaftlicher 1x

\_\_\_\_\_ Wachstum wird uns diesmal nicht helfen. Wenn wir die Ziele erreichen wollen, müssen wir Dinge \_\_\_\_\_ machen als bisher. Wir müssen \_\_\_\_\_ Fortschritt priorisieren und \_\_\_\_\_ Lösungsansätze entwickeln. Das Volkszeugnis gibt Noten von A bis F und wir sollten die Entwicklung mitverfolgen und von den \_\_\_\_\_ einfordern, ihre Versprechen einzuhalten. Wir sollten uns die Welt wünschen, in der \_\_\_\_\_ leben wollen.

⑥ Es gibt schon viele Initiativen, die begonnen haben, die Welt zu verändern. Schau dich auf der Homepage „Helden der Tat“ um und sieh dir auch das Video dazu an. Schildere hier kurz dein Lieblingsprojekt der Seite.



---

---

---

---

# AB: Viele gute Ideen

AES 10

16



## Nachhaltig handeln - so gehts!

Viele Menschen hatten schon ganz viele gute Ideen, wie man nachhaltig handeln kann. Einige davon werden hier vorgestellt.



- ① Erkläre, was ein Repair Café ist und gehe auf den Nachhaltigkeits- und Sozialaspekt ein.



---

---

---

---



- ② It's a match! Mit dieser Tauschbörsen-APP kannst du ganz einfach Dinge tauschen. Sieh dir den Clip an und beschreibe kurz die Idee.



---

---



- ③ Braucht wirklich jeder Erwachsene ein eigenes Auto? Sieh dir die Info zu Car-Sharing an und überlege, für welche Personen so etwas sinnvoll ist.



---

---

---

---

- ④ Probier's aus! Wohin mit deinem alten Kram und wenn du mal so richtig downsi-zen möchtest? Auf eBay Kleinanzeigen kannst du Sachen verkaufen und auch leicht Gebrauchtetes in der Umgebung finden, teilweise sogar geschenkt. Mach den Test und suche etwas, das du dir schon lange wünschst.



Gegenstand:  Ortschaft:  Preis:



- ① Beschreibe, warum sich aus unserem Lebensstil und unserem Konsumverhalten ein Spannungsverhältnis im Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung in der Welt ergibt.

---

---

---

---

---

---

---

---

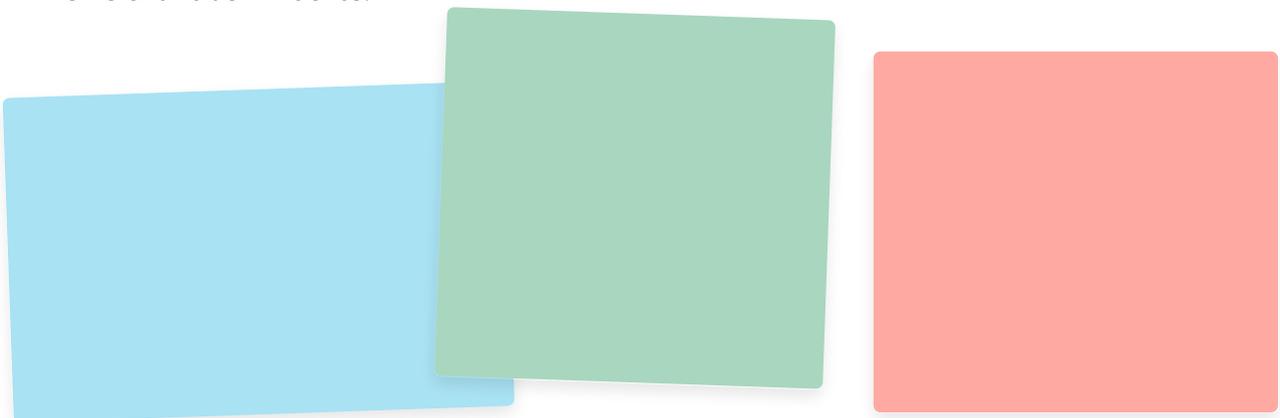
- ② Liste noch einmal konkrete ressourcenschonende Handlungsoptionen auf.

---

---

---

- ③ Auf jeden Einzelnen kommt es an! Setze dir eigene Ziele, wie du mit deinem Handeln die Welt verändern möchtest. Gut ist es auch immer, einen Zeitpunkt festzulegen, bis wann man was erreicht haben möchte.



- ④ Stellt eure persönlichen Ziele im Plenum vor und diskutiert, auf welche Schwierigkeiten ihr eventuell stoßen könntet. In welchem Fall sind Umsetzungen leichter und wo ist es mit mehr Aufwand verbunden? Wie könnt ihr dem begegnen?



## Lebensstil

Definiert die Art zu leben. Bei vielen derzeitigen Lebensstilen steht der Konsum im Vordergrund und das Handeln ist oft nicht nachhaltig. Durch die Entwicklung zu immer mehr Besitz und dem immer schneller Wegwerfen, verbrauchen, verschmutzen und zerstören wir zu viele Ressourcen. Damit zerstören wir nicht nur die Umwelt und unsere Lebensgrundlagen, sondern gefährden auch andere (ärmere) Menschen. Somit besteht ein Konflikt zwischen Lebensstil und Nachhaltigkeit, um auch folgenden Generationen ein Leben auf der Erde zu ermöglichen.

Handlungsbereiche

- Energie
- Ernährung
- Mobilität
- Konsum

### Warum wir konsumieren?

- wir messen unseren Wert im Konsum
- Identifikation mit der Konsumentenrolle
- die Wirtschaft möchte, dass wir mehr kaufen, damit sie mehr produzieren kann
- kalkulierter und gefühlter Wertverlust materieller Dinge
- Teufelskreis des Konsumenten aus Arbeit, Emotionen, Konsum, Geld

### Probleme des Konsums

- Ressourcen sind endlich
- Ressourcenverschwendung
- Wald und Boden wird zerstört
  - Klimawandel
- Wasserverschmutzung
- Gesundheitsgefährdung
- enorme Mengen an Müll
  - Flächenkonkurrenz
- Menschen werden ausgebeutet
- Leben auf Kosten von anderen v.a. der Entwicklungsländern



## Endliche Ressourcen

Werden der Erde entnommen und sind irgendwann aufgebraucht. Dazu gehören fossile Rohstoffe (Erdöl, Kohle, Erdgas) und Metalle (z.B. Gold, Kupfer, Edelmetalle). Oft werden sie unter hoher Umweltbelastung und Verletzung von Sozialstandards gewonnen.



## Erneuerbare Ressourcen

Bei nachhaltigem Handeln regenerieren sich diese Rohstoffe. Dazu gehören unbelebte Stoffe (Erde, Wind, Wasser) und nachwachsende Rohstoffe (Forst- und Landwirtschaftsprodukte wie Holz, Mais). Sie werden als Nahrung, Futtermittel und Energiequelle eingesetzt.

### Ökologischer Rucksack eines Handys

- enthält viele Metalle (Rodung von Wäldern, Verletzung Sozialstandards)
- langer Transportweg
- schlechtes Recycling (=Ressourcenverschwendung)

Flächennutzung der Erde

- Siedlungsfläche 2%
- Agrarfläche 39%
- Waldfläche 37%
- Umland (nicht nutzbar) 29%



## Flächennutzungskonkurrenz

Die Fläche auf der Erde ist begrenzt. Da die Bevölkerungszahl immer weiter zunimmt und unser Konsumbedürfnis immer weiter und schneller steigt, brauchen wir immer mehr Flächen für Wohnraum, Nahrung, Tierhaltung, Energie- und Güterproduktion. Dazu werden viele Wälder abgeholzt und immense Flächen unter fragwürdigen Bedingungen in ärmeren Ländern gekauft (Land-Grabbing). Auffallend hoch ist unsere Flächenbelegung durch Weideland und Tierfutteranbau für den steigenden Fleischbedarf. Schwellenländer ziehen mit zunehmender Entwicklung und Wohlstand in ihren Bedürfnissen nach.



## Funktion des Waldes

- bindet CO<sub>2</sub>: wichtiger Kohlenstoffspeicher
- Holz für Bioenergiegewinnung
- Lebensraum für viele Tiere: Biodiversitätsschutz
- Lebensraum und Ernährungsbasis vieler Völker
- Schutz des Bodens vor Erosion und Abtragung
  - Regulierung des Klimas
  - Schutz des Trinkwassers
  - Hochwasserschutz

## Nachhaltige Flächennutzung

- bessere Verteilung der produzierten Menge (Hungerbekämpfung)
- Flächen nutzbar machen, die brach liegen oder degradiert (kaputt) sind (umstritten)
- Erhöhung der Flächenproduktivität momentan genutzter Flächen
  - Züchtung/ Nutzung von Pflanzen, die auf salzhaltigen Böden wachsen und als Nahrungs-/ Futtermittel/ Energieträger nutzbar sind
  - Neuentwicklung nutzen, um Impulse in z.B. Entwicklungsländer zu geben (Einhaltung Standards)

## Sustainable Development Goals

17 nachhaltige Entwicklungsziele von 193 Ländern, die allen Menschen ein Leben in Würde, Freiheit und Frieden und einer intakten Umwelt ermöglichen wollen. Ziel Nr. 12 für nachhaltige/n Konsum und Produktion nimmt die Industrie, Wirtschaft und den Konsumenten gleichermaßen in die Verantwortung. Nur global gesehen und mit Beteiligung aller können wir etwas verändern. Wir müssen unser momentanes Handeln dringend ändern.



## Kreislaufwirtschaft

Ziel ist es, Ressourcen zu schonen und abfallarme, langlebige Produkte zu entwickeln. Wer Produkte herstellt, vermarktet, konsumiert, soll auch für die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung der Abfälle Verantwortung übernehmen. Verwendete Ressourcen sollen im Warenkreislauf gehalten werden anstatt sie wegzuwerfen.

## 6 Überlegungen vor einem Kauf

1. Schritt: Brauche ich es wirklich?
2. Schritt: Kann ich es reparieren?
3. Schritt: Kann ich es leihen?
4. Schritt: Entsorgung mitgedacht?
5. Schritt: Konsumiere ich bewusst?
6. Schritt: Was kann ich für das Klima tun?

## Alternative Lifestyles

- Minimalismus
- LOVOS
- LOHA

## Vorteile

- Geld und Ressourcen sparen
- mehr Ruhe und Konzentration
- Fokussierung aufs Wesentliche
- mehr Zufriedenheit
- weniger Energieaufwand

## Nachhaltiges Handeln

- Recycling: Abfälle trennen
  - Plastik vermeiden
- Mehrwegprodukte verwenden
  - Reparieren
  - Handysammelboxen
  - Repair Cafe
  - Car-Sharing
  - Tauschbörsen
  - eBay Kleinanzeigen
- Fleischkonsum überdenken
- fairtrade Produkte kaufen

Lösungen

# Lebensstil - Konsum

## AES 10



## Lebensstile

Wir Menschen haben besondere Verhaltensweisen, die man in Stereotype einteilen kann. So kann man bestimmte Lebensstiltypen definieren und diese Gruppe in ihrem Verhalten z.B. in Bezug auf Konsum beschreiben.

- ① Informiere dich über die Lebensstile von Jugendlichen und beschrifte die Beispiele mit den Bezeichnungen der Lebensstile.

Partyhopper

Digital Creative

Vorwärtsmacher

Neo-Hippie

Gutbürger

Mainstreamer

Me-Professional

- ② Welcher der Lebensstile trifft am ehesten auf dich zu?
- ③ Lies dir diesen Artikel über die „Jugend.Leben“-Studie durch und bewerte die untersuchten Punkte für dich selbst (1-10)

individuell

- ④ Kreuze die Begriffe an, die dir für dein Leben wichtig sind.

- Spontanität
- Luxus
- Trends
- Freiheit
- Normen
- Anpassung
- Individualität
- Verfügbarkeit
- Aufmerksamkeit
- Ruhe
- Geld
- Sicherheit
- Selbstverwirklichung
- Rücksichtnahme

- 3 Wie wichtig ist dir Schule und Bildung?
- 1 Wie hoch ist der Stellenwert von Familie, Freunde, Vorbildern?
- 5 Wie technikinteressiert bist du?
- 4 Wie ambitioniert bist du?
- 6 Wie wichtig ist dir Orientierung in deinem Leben?
- 2 Wie wichtig ist dir eine Partnerschaft?
- 7 Wie wichtig ist dir Abgrenzung in deinem Leben?
- 8 Wie wichtig ist es dir, flexibel zu sein?
- 9 Wie wichtig ist es dir, an der Gesellschaft teilzuhaben z.B. durch Mitbestimmung?
- 10 Wie wichtig ist es dir, mitzumachen z.B. bei Vereinen?



## Dein Handeln

Dein Lebensstil, deine Werte und Normen beeinflussen maßgeblich, wie du dich in der Welt verhältst. Dein Handeln ist immer geprägt durch etwas und es lohnt sich, durch Selbstreflexion, den Ursprung herauszufinden. Nur so kann das eigene Handeln gesteuert und auch verändert werden.

- ① Führe einen Selbst-Check durch und beobachte dich dafür eine Woche ganz genau. Was und wie viel davon besitzt du oder wie häufig nutzt du es pro Woche?

### Energie:

4 Wäsche waschen

4 Duschen

4 Duschlänge in min

4 Baden

4 elekt. Geräte laden

4 Fernsehen

4 Computernutzung

4 Kühlschrank

4 Herd

4 Heizung an

### Ernährung:

4 Gemüse

4 Fleisch

4 Käse

4 Milchprodukte

4 Eier/ Eiprodukte

4 Süßigkeiten

4 Leitungswasser

4 Mischgetränke

4 Lebensmittel weggeworfen

### Mobilität:

4 Fahrradfahren etc.

4 Mitfahrt im Auto

4 öftl. Verkehrsmittel

4 laufen >1 km

4 Flugzeugreise (Jahr)

### Konsum:

4 bestellen

4 zurücksenden

4 Kleidungsstücke

4 Schuhe

4 Handy

4 Tablet

4 Computer

4 Spielkonsole

4 Heimtextilien

4 Möbel

4 Kosmetik

4 Schmuck

4 Zimmergröße (m<sup>2</sup>)



- ② Bewerte dich selbst: Wie nachhaltig schätzt du dein Handeln ein?

Energie: ★★★★★

Ernährung: ★★★★★

Konsum: ★★★★★

Mobilität: ★★★★★

- ③ Überprüfe deine Angaben mit Hilfe des QR-Codes und streiche ggf. Sterne mit einer anderen Farbe durch. So erkennst du eventuell auch Unterschiede in Selbst- und Fremdwahrnehmung.



Sieh dir das Video von Greta Thunberg an.



- ① Schreibe englische Begriffe auf, die du neu gelernt hast oder noch übersetzen musst.

| Englischer Begriff | Übersetzung |
|--------------------|-------------|
|                    |             |
|                    |             |
|                    |             |
|                    |             |

- ② Schreibe Fragen auf, die sich Greta stellt.



# AB: Warum wir konsumieren

AES 10

5L

Sieh dir das Video einmal komplett an. Sieh das Video ein zweites Mal an und beantworte die Fragen.



① Benenne die Produktionsschritte der Wertschöpfungskette.

1. Gewinnung      2. Produktion      3. Vertrieb  
4. Konsum      5. Entsorgung

② Bewerte die Probleme bei der Rohstoffgewinnung, der Produktion und der Entsorgung.

|   | wahr                             | falsch                           |
|---|----------------------------------|----------------------------------|
| Der Einsatz von Schadstoffen wirkt sich auf den Konsumenten und den Arbeiter aus. | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            |
| Fischbestände werden nicht überfischt.  | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |
| 80% der ursprünglichen Waldbestände gibt es nicht mehr.                           | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            |
| 1/3 der Rohstoffe wurden bereits verbraucht.                                      | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            |
| Bei der Rohstoffgewinnung wird auf Naturschutz geachtet.                          | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |
| Ärmere Länder werden von den Industrieländern gut behandelt.                      | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |
| Das Trinkwasser auf der Welt wird fair geteilt.                                   | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |
| Nicht nur die Natur, auch der Mensch wird ausgebeutet.                            | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            |
| Wir erzeugen mehrere kg Abfall pro Tag.   | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            |
| Bei der Müllverbrennung werden kaum Giftstoffe freigesetzt.                       | <input type="radio"/>            | <input checked="" type="radio"/> |
| Wir exportieren einen Teil unseres Mülls ins Ausland.                             | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/>            |

③ Erläutere die Aussage „Wir bezahlen nicht für das, was wir kaufen!“ anhand der Wertschöpfungskette.

## Lösung 3

Die Kosten für Herstellung, Transport, Material und Arbeitskraft werden nicht durch den Kaufpreis gedeckt. Den eigentlichen Preis bezahlen die Menschen, die vor Ort leben und deren Bodenschätze ausgeschöpft werden, die Krankheiten bekommen wie Asthma und Krebs und Kinder, die nicht in die Schule gehen, da sie arbeiten gehen.

④ Warum kaufen wir immer mehr?

- wir haben zu viel Zeit
- wir messen unseren Wert im Konsum
- wir sehen uns als Konsumenten
- wir brauchen alles

⑤ Was ist der Zweck der Wirtschaft?

- Konsumenten zum Kaufen zu bewegen
- Wohltätigkeit
- für möglichst viel Klarheit zu sorgen
- mehr Konsumgüter zu produzieren



⑥ Erkläre den Begriff: **Kalkulierter** Wertverlust.

### Lösung 6

Dinge werden möglichst kurzlebig gemacht, damit sie schnell ersetzt werden müssen. Dies geschieht auch bei technischen Geräten. Außerdem haben neuere Versionen oft abgeänderte Bauweisen, sodass Teile nicht einfach austauschbar sind und man gleich ein komplett neues Gerät kaufen muss. Dabei wird versucht, das Vertrauen des Verbrauchers nicht zu verlieren, damit er den Hersteller nicht wechselt.

⑦ Erkläre den Begriff: **Gefühlter** Wertverlust.

### Lösung 7

Wir werfen Dinge weg, obwohl sie noch funktionieren. Das Produktdesign wird regelmäßig geändert, damit man weiß, wer in letzter Zeit was gekauft hat und wer nicht. Da wir über unseren Konsum zeigen, wer wir sind, ist uns das unangenehm. Auch die Gesellschaft misst unseren Wert daran, ob wir etwas zum Konsum beitragen. Die Werbung versucht uns unglücklich zu machen, damit wir mehr kaufen. Die Zufriedenheit steigt dabei aber nicht.

⑧ Zeichne den Teufelskreis des Konsumenten auf und beschrifte ihn.

### Lösung 8

Wir gehen arbeiten und fühlen uns am Abend müde. Wir sehen die Werbung und merken, dass wir die Sachen nicht haben oder anders sind als dort dargestellt und fühlen uns schlecht. Um uns wieder gut zu fühlen, gehen wir einkaufen. Damit wir mehr Geld dafür haben, gehen wir mehr arbeiten, weshalb wir noch erschöpfter sind und uns noch schlechter fühlen, weshalb wir noch mehr konsumieren wollen etc.

⑨ Wie könnte man dem Teufelskreis entkommen? Mach dir Notizen und diskutiere im Plenum

### Lösung 9

Die einzige Möglichkeit aus diesem Kreis auszubrechen ist, weniger zu konsumieren. Man bräuchte dann auch weniger Geld und müsste somit auch weniger arbeiten. Vermutlich wäre man dann auch nicht so kaputt und würde sich besser fühlen. Außerdem könnte man sich bei jedem Schritt der Wertschöpfungskette für Nachhaltigkeit und Fairness einsetzen.

## Ressourcen

Ressourcen sind Rohstoffe, die wir der Natur entnehmen. Es gibt **endliche Ressourcen** und nachwachsende Rohstoffe. Zu den endlichen Rohstoffen zählen fossile Rohstoffe (Kohle, Erdgas, Erdöl) und Metalle (z.B. Gold, Kupfer, Edelmetalle). Diese Rohstoffe werden der Erde entnommen und sind dann irgendwann nicht mehr vorhanden. Außerdem werden sie unter hoher Umweltbelastungen gewonnen und verteilt (Wasser-verschmutzung, Energieverbrauch, CO<sub>2</sub>-Ausstoß). Gewonnen werden sie häufig in ärmeren Ländern, was mit Verletzung der Sozialstandards und teilweise sogar Kriegen einhergeht.

- ① Informiere dich auf der Seite über das Mobiltelefon und begründe warum sein „ökologischer Rucksack“ so hoch ist.



### Lösung 1

**Grund 1:** Für ein Handy werden 60 Stoffe, darunter 30 Metalle benötigt wie Kupfermetalle (Palladium, Gold, Silber). Diese werden überwiegend in Entwicklungsländern (Kongo, Südafrika) abgebaut. Der Abbau ist sehr umweltschädlich wegen dem Sprengen der Gesteine. Außerdem werden die Metalle mit giftigen Chemikalien aus dem Gestein gelöst, welche das Wasser belasten. Zudem werden Problemstoffe (Schwermetalle) freigesetzt, die zuvor in der Erde gebunden waren.

**Grund 2:** Die Industrie, zur Aufbereitung der Rohstoffe, benötigt viel Energie.

**Grund 3:** Der lange Transport der gewonnenen Rohstoffe per Schiff und LKW benötigt Treibstoff und somit fossile Rohstoffe und erhöht das CO<sub>2</sub> Aufkommen.

**Grund 4:** Die Nutzung des Handys und das Funknetz benötigen Strom. Der Aufbau der Funknetzanlagen benötigt weitere Rohstoffe.

**Grund 5:** Nicht alle kaputten Geräte werden recycelt. Glas und Aluminium können z.B. gar nicht in reiner Form zurückgewonnen werden. Aber auch Recycling kostet Energie und verbraucht damit Rohstoffe.

**Fazit:** Der Ressourcenverbrauch eines Handys beträgt somit etwa 44 kg und ist somit extrem hoch.

- ② Verschaffe dir hier einen Einblick, wie die Situation vor Ort ist und unter welchen Bedingungen die begehrten Metalle gewonnen werden. Nenne die Auswirkungen auf Ökologie und Sozialstandards.



### Lösung 2

**Ökologie:** Chemikalien verseuchen die Flüsse, gelangen in Nahrungskette, Regenwälder werden gerodet

**Sozialstandards:** Lebensgefahr, keine Rechte und Gesetze, Gesundheitsschäden, harte Arbeit, rund um die Uhr, Kampf ums Überleben, wenig Gehalt, gefährliche Umgebung wie Schlangen

## Erneuerbare Ressourcen

Sie stehen im Gegensatz zu den endlichen Ressourcen und regenerieren sich in einem absehbaren Zeitraum. Dies gilt nur, wenn nachhaltig gehandelt wird, also nur so viel der Natur entnommen wird, wie nachwachsen kann. Zu den erneuerbaren Ressourcen zählen **unbelebte Stoffe** wie Erde, Wind und Wasser und die **nachwachsenden Rohstoffen**. Diese werden aus der Forst- und Landwirtschaft gewonnen wie z.B. Holz und Mais. Sie werden für die Nahrung, die Fütterung, aber auch die Energiegewinnung verwendet. Im Bereich erneuerbare Ressourcen spielen erneuerbare Energien (Windkraft, Solaranlagen, Bioenergie) eine wichtige Rolle.

- ① Erkläre den Begriff Bioenergie und erläutere die Vorteile.



### Lösung 1

Bioenergie zählt zu den erneuerbaren Energien und wird aus Biomasse gewonnen. Biomasse sind landwirtschaftliche Rohstoffe wie Mais, organische Reststoffe wie Gülle und in erster Linie Holz. Es ist speicherbar und lässt sich somit einsetzen, wenn wir die Energie brauchen. Man gewinnt daraus Strom, Wärme und Kraftstoffe.

#### Vorteile:

- nachwachsende Rohstoffe - Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen - ungenutzte Landwirtschaftsflächen könnten für den Anbau von Bioenergiepflanzen genutzt werden - Energiegewinnung aus Reststoffen - effizient und kostengünstig - unterstützt regionale Wirtschaftskreisläufe und schafft somit Arbeitsplätze - Einsparen von CO<sub>2</sub> und somit Klimaschutz - Bioenergie steht nicht in Konkurrenz zum Nahrungsmittelanbau

- ② Zeichne die im Video dargestellte prozentuale Verteilung der Flächennutzung in Deutschland für Nahrung, Futtermittel und den Pflanzenanbau für Bioenergie ein.

### Lösung 2

Nahrungsmittel: 28%  
Futtermittel: 57%  
Bioenergie: 12%



Beschrifte es und versehe es mit kleinen Merkbildern.

- ③ In manchen Gemeinden wird es verboten, Ackerbaufläche für die Gewinnung von Bioenergie zu verwenden. Leite ab, warum dies der Fall sein könnte.

### Lösung 3

Konkurrenz zwischen Nahrungsmittelanbau und Pflanzenanbau für die Energiegewinnung. Was ist wichtiger? Für wen? Was hat Vorrang? Und was wollen wir in Deutschland?

## Flächennutzungskonkurrenz

Wir haben auf der Erde eine bestimmte Fläche zur Verfügung, die in unterschiedliche Bereiche aufgeteilt werden kann wie Wald, Wasser, Felder und Siedlungsgebiete. Diese Flächen nutzen wir Menschen für unterschiedliche Zwecke. Da die Flächen begrenzt sind und die Menschheit ständig wächst, stellt sich zwangsläufig die Frage, wie diese Flächen genutzt werden. Durch unterschiedliche Bedürfnisse kommt es dazu, dass die Nutzung der Flächen miteinander in Konkurrenz tritt. Was fangen wir mit den Flächen an? Wer hat das Recht, zu entscheiden? Welches Bedürfnis hat Vorrang? Und wem gehören sie denn?

- ① Sieh dir auf Seite 14 unter dem QR-Code die Verteilung und Nutzung der Flächen weltweit an. Ordne die vorhandenen Flächen den Prozentangaben zu und skizziere sie in der Weltkugel.



- ② Zeichne in die Balkendiagramme ein, wofür die **Agrarflächen** genutzt werden und wofür wiederum die **Ackerflächen** genutzt werden und beschrifte sie.

### Lösung 2

**Agrarflächen:** 3,55 Mrd. ha Weideland; 1,45 Mrd. ha Ackerland

**Ackerflächen:** 260 Mio ha Nahrungsmittel; 1030 Mio ha Futtermittel; 55 Mio ha Bioenergie; 100 Mio ha Stoffliche Nutzung

- ③ Analysiere die Balken und informiere dich unter dem QR-Code oben zu folgender Aussage und schreibe ein Statement.

„Mit den vorhandenen Agrarflächen könnte die ganze Menschheit ernährt werden.“

### Lösung 3

Die Balken zeigen, dass ein hoher Anteil der Agrarflächen als Weideland und zur Futtermittelherstellung genutzt werden, d.h. ein Großteil unseres Bodens nutzen wir für die Tierhaltung. Nahrungsmittel machen nur einen kleinen Teil aus. Vergleicht man den pro Kopf Bedarf und die Agrarflächen, sieht man, dass es genügend Anbauflächen hat, um alle Menschen zu ernähren. Leider tun wir dies aber nicht. Weil wir auf unseren Anbauflächen auch Tierfutter, Energiepflanzen und andere Bedarfspflanzen wie Baumwolle anbauen, geht die Rechnung so nicht auf. Außerdem kommt es zu Verlusten bei Produktion, Lagerung und Transport. Überernährung und Lebensmittelverschwendung mancher Länder spielen auch noch eine Rolle. Das traurige Fazit ist, dass wir nicht alle Menschen ernähren können, weil die spezielle Ernährung z.B. mit Fleisch und der Konsum einzelner Bevölkerungsgruppen mehr Raum bekommt als die Sättigung aller Menschen. Möglich wäre es aber!

- ① Die unterschiedlichen Flächen haben unterschiedlichen Nutzen. Finde auf Seite 15 und 28 den immensen Nutzen des Waldes heraus und beschreibe ihn kurz.



### Lösung 1

Holz kann zur Bioenergiegewinnung genutzt werden, Holz bindet CO<sub>2</sub>, der Wald schützt viele Arten (Biodiversitätsschutz), die Bäume und Wurzeln schützen den Boden vor Erosion und Abtragung, Schutz des Trinkwassers, Hochwasserschutz



- ② Obwohl unsere Waldbestände so wichtig für den Klimaschutz und die Umwelt sind, werden sie immer weiter zugunsten von Agrarflächen abgeholzt. Versuche mit Hilfe der Broschüre v.a. Seite 16 folgende Aussagen richtig einzuordnen.

**richtig**

**falsch**

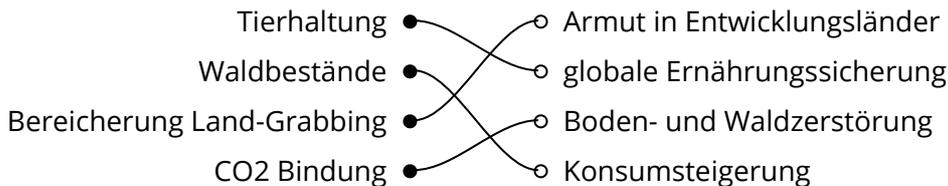
- |                                     |                                     |   |
|-------------------------------------|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Schwellenländer entwickeln sich, der Konsumanspruch steigt.   |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Der Konsum der Industrieländer lässt nach.  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Der Nutzungsdruck auf die weltweiten Flächen steigt.  |
| <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> | Das Konsumverhalten der Bevölkerung ist ressourcenschonend.   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Um den Konsum zu decken, benötigen wir mehr Anbauflächen.   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            | Eine steigende Weltbevölkerung benötigt mehr Siedlungsraum und zur Bedürfnisdeckung mehr Anbaufläche. |

- ③ Weil Land so wertvoll geworden ist, kommt es immer häufiger zu „Land Grabbing“. Recherchiere und erkläre den Begriff, wobei dir Seite 44 helfen kann.

Einwohner 1x Landraub 1x Lebensmittelvorsorgung 1x Regierungen 1x  
Ressourcen 1x Weltmarkt 1x Wertanlage 1x ärmeren 1x

„Land Grabbing“ ist so etwas wie Landraub, Regierungen oder andere Investoren kaufen in fremden und vor allem ärmeren Ländern große Ländereien. Häufig geht es den Investoren dabei aber nicht um eine Sicherung der Lebensmittelvorsorgung vor Ort, sondern um die Produktion von Nahrungsmitteln oder Agrargütern für den Verkauf auf dem Weltmarkt, was viel lukrativer ist. Teilweise wird der Boden auch als Wertanlage gesehen und daher gar nicht genutzt. Beim Verkauf müssen die Einwohner weichen und haben somit keinen Zugang mehr zu den Ressourcen und verlieren ihre Lebensgrundlage.

- ① Unterschiedliche Bedürfnisse auf der Welt führen dazu, dass Menschen die Flächen auf der Erde unterschiedlich nutzen möchten. Wer tritt in Konkurrenz zueinander? Finde die Gegenspieler.



## Nachhaltige Flächennutzung

Aber wie soll nun eine sinnvolle Nutzung der Flächen aussehen? Neben dem Decken der unterschiedlichen Bedürfnisse nach mehr Energie, nach Wohnraum und Nahrung aufgrund der steigenden Bevölkerung und einem steigenden Konsum soll auch die Nachhaltigkeit gewährleistet sein. Das bedeutet, dass wir sicherstellen müssen, dass Rohstoffe ausreichend nachwachsen können, der Boden durch einseitige und zu hohe Inanspruchnahme der Landwirtschaft weder übersäuert noch unbrauchbar wird, dass Wasser nicht verschmutzt wird und die hohe Menge an Kohlenstoff muss unbedingt weiterhin in Boden und Bäumen gebunden bleiben. Wie soll man dem gerecht werden?

- ② Bauernfamilie Schübel hat eine gute Idee. Neben ihrer Landwirtschaft mit Tierbetrieb nutzt sie ihre Flächen nun auch noch ganz anders. Beschreibe die entstandene Win-Win Situation.



### Lösung 2

Weideflächen werden mit Solaranlagen bestückt und der Strom verkauft, wodurch zusätzlich Geld gewonnen werden kann. Insekten und Tiere finden auf der Weide Lebensraum, wodurch sich die Biodiversität erhöht. Die Nutztiere haben weiterhin Weideraum. Alternativ könnten unter den Solaranlagen auch Nahrungsmittel angebaut werden.

- ③ Bearbeite zuerst Nr. 4 auf der Rückseite. Auf Seite 40 findest du nun die Tipps der Experten. Nenne kurz, was getan werden kann.

### Lösung 3

- Verteilung der produzierten Menge (Agrar- u Forstprodukte) effizienter und bedürfnisgerechter (Hungerbekämpfung)
- wegen Umweltrisiken keine weitere Ausweitung landwirtschaftlicher Nutzflächen
- Weideland nicht in Ackerland umwandeln, da grasbewachsene Böden extrem viel Kohlenstoff speichern, der dann freigesetzt würde
- Flächen nutzbar machen, die agrarökonomisch brach liegen oder degradiert (kaputt) sind (umstritten)
- Erhöhung der Flächenproduktivität momentan genutzter Flächen
- Züchtung *Nutzung salztoleranter Pflanzen, die auf salzhaltigen Böden wachsen können und als Nahrungs- Futtermittel/ Energieträger nutzbar sind*
- Neuentwicklung bietet auch immer die Chance, Impulse in z.B. Entwicklungsländer zu geben, unter Einhaltung von menschlichen, sozialen, ökonom. und ökologische Standards

Verschiedene Studien, die du auf S. 38/39 nachlesen kannst, haben verschiedene Szenarien durchgespielt. Was würde passieren, wenn wir unseren Fleischkonsum um 30% verringern würden? Welche Auswirkungen hätte es auf die Anbauflächen, die Nährstoffzufuhr, die Preise, die Entwicklungsländer,...?



- ④ Findet euch in **Gruppen** zusammen und spielt selbst verschiedene **Szenarien** durch. Wie würdet ihr die Flächen aufteilen? Zeichnet euren Weltentwicklungsplan in eine Weltkugel und malt Pfeile hoch und runter, bei was ihr erhöht oder verringert. Konkretisiert durch Stichworte, wie dies umgesetzt werden soll. Beachtet auch, wie sich die Dinge gegenseitig bedingen und voneinander abhängen. Stellt eure Ergebnisse dem Plenum vor.



## Unser Weltentwicklungsplan



## Sustainable Development Goals

Ende September 2015 haben die UNO-Mitgliedstaaten 17 nachhaltige Entwicklungsziele (SDG) verabschiedet, die unseren Planeten bis 2030 lebenswerter machen sollen. Sie wurden von allen 193 Ländern unterschrieben. Diese gelten gleichermaßen für alle Länder und zielt auf eine neue globale Partnerschaft ab. Allen Menschen weltweit soll ein Leben in Würde, Frieden und Freiheit ermöglicht werden und in einer intakten Umwelt.



- ① Ziel Nr. 12 heißt **Nachhaltige/r Konsum und Produktion** und nimmt die Industrie, die Wirtschaft und den Konsumenten gleichermaßen in Verantwortung. Lies den Text mit weiteren Informationen und fülle die Lücken.



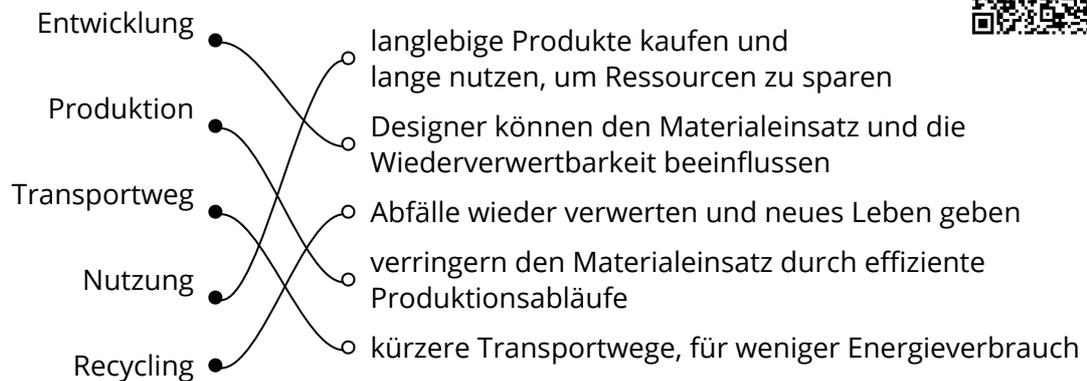
Unsere Lebensweise und der weltweite Fortschritt benötigen immer mehr  .  
 Die Menge hat sich von 2002 bis 2017 fast  . Der Verbrauch in Ländern mit  Einkommen war 13x höher. Da diese Länder ihren  meist nicht selbst decken können, beziehen sie Rohstoffe aus anderen Ländern. Da unsere Ressourcen aber endlich sind, müssen wir uns von einer  - Kultur hin zu einer Kreislaufwirtschaft entwickeln und mehr Produkte  und recyceln. In Deutschland z.B. ist der Verbrauch pro  besonders hoch. Jeder Deutsche wirft pro Jahr ca.  kg Kleidung, 85 kg  und rund  kg Plastik in den Müll. Die richtige  hilft nur teilweise, denn viele Abfälle können  wiederverwertet werden. Siegel helfen, aber es sind noch nicht genügend  gekennzeichnet. Konsumenten in den Industrieländern haben überdurchschnittlich viel  , um auch  Produktionsketten zu beeinflussen. Das könnte mit dem Umstieg auf  , ökologische und  gehandelte Lebensmittel geschehen.



## Rohstoffe im Kreis führen

Die Weltbevölkerung wächst und unsere Ressourcen sind endlich. Trotzdem wollen wir immer mehr und lassen uns zu den neusten Trends verführen, auch wenn die alten Produkte noch gut sind. Es muss also ein Umdenken im Konsumieren und Umgang mit Produkten geschehen. Damit die Müllberge nicht weiter wachsen und Rohstoffe wiederverwendet werden, könnte die Kreislaufwirtschaft eine Lösung sein. Ziel ist es, Ressourcen zu schonen und abfallarme, langlebige Produkte zu entwickeln. Wer Produkte herstellt, vermarktet und konsumiert, soll auch für die Vermeidung, Verwertung und umweltverträgliche Beseitigung der Abfälle Verantwortung übernehmen. Es wird versucht, schon verwendete Ressourcen im Warenkreislauf zu halten anstatt sie wegzuworfen.

- ① Lies dir auf Seite 4 die Produktlebenszyklen an. Ordne die Aussagen im Bezug auf Nachhaltigkeit den Phasen der Produktion zu.



- ② Lies dir Seite 6 durch und nenne die drei Komponenten für ein nachhaltiges Produktdesign.

### Lösung 2

Produkt und Herstellung sollen ökonomisch sinnvoll sein, müssen ökologischen Anforderungen genügen und sollten soziale Standards erfüllen.

- ③ Lies dir Seite 7 durch erkläre am Beispiel Smartphone warum eine nachhaltige Produktion essenziell ist.

### Lösung 3

Für die Herstellung von Handys und Smartphones werden besonders wertvolle Rohstoffe verarbeitet. Die Gewinnung und Veredelung dieser Rohstoffe hat häufig hohe Umweltauswirkungen. Um kostbare Ressourcen einzusparen, sind produzierende Unternehmen künftig angehalten, ihre Produktionstechniken zu optimieren.

# AB: Die Kreislaufwirtschaft

AES 10

12L

- ④ Sieh dir Seite 10 an und erkläre kurz, warum der Transportweg bei einem Smartphone so hoch ist.

## Lösung 4

Die einzelnen Schritte der Herstellung, der Rohstoffgewinnung und -verwertung, der Nutzung und des Entsorgens liegen über die ganze Welt verstreut.

- ⑤ Sieh dir Seite 12-15 an und die Möglichkeiten, die du beim nachhaltigen Konsumieren hast. Schreibe drei Trends dazu auf.

## Lösung 5

Tauschen statt Besitzen z.B. bei Werkzeug oder dem Auto (Car-Sharing), umweltfreundliche Produkte liegen im Trend, also auf Siegel achten, nicht jede neue Modekollektion mitmachen - Konsum vermeiden

- ⑥ Lies dir Seite 16 durch und verfasse einen kurzen Tweet, der auf die skandalösen Probleme mit dem Elektroschrott und alten Handys aufmerksam macht.



## Lösung 6

- Elektromüll wächst
- Deutschland ist vorne mit dabei
- oft keine fachgerechte Entsorgung, da keine Rücknahmestellen genutzt werden und die Handys illegal außer Landes geführt werden und die Rohstoffe unter Gesundheitsschäden wiedergewonnen werden
- Handys landen in den Schubladen und die Ressourcen können nicht genutzt werden



- ⑦ Nenne die Beispiele für Recycling von Seite 18/19.

## Lösung 7

- Pullover aus Plastikmüll
- Altpapiersammeln für Verpackungen
- Upcycling
- Altes im neuen Design
- DIY
- Reparieren statt Wegwerfen
- Spenden und Entwicklungsprojekte unterstützen



① Nenne die 6 Schritte des Konsum-Checks und beschreibe sie kurz.



1. Schritt: Brauche ich es wirklich?

2. Schritt: Kann ich es reparieren?

3. Schritt: Kann ich es leihen?

4. Schritt: Entsorgung mitgedacht?

5. Schritt: Konsumiere ich bewusst?

6. Schritt: Was kann ich für das Klima tun?

② Finde heraus, wie du dein altes Handy wieder in den Kreislauf zurückführen kannst und was du tun musst, um dein Handy per Post zu verschicken.



## Lösung 2

1. Lösche Daten auf dem Speicher des Handys und entferne die Speicher- oder SIM-Karten.
2. Lege maximal zwei Geräte in einen ausreichend großen Briefumschlag. Ladekabel und Zubehör dürfen gerne beigelegt werden.
3. Schließe den Umschlag oder den Karton und frankiere ihn ausreichend. Gefahrguthinweis auf das Paket anbringen. Der Versand zweier gebrauchter Handys im Umschlag beträgt üblicherweise 1,55 € (bis zu 500 g).
4. Schicke den Umschlag an folgende Adresse: Deutsche Umwelthilfe c/o Mobile-Box; Vogelsangerstraße 282; 50825 Köln

③ Finde heraus, wo sich die nächste Sammelstelle einer Mobile-Box befindet, bei der du dein altes Handy auch einfach einwerfen kannst.

z.B. Lauchringen



- ① Minimalismus ist voll im Trend. Aber was ist das? Sieh das Video an und schreibe eine Definition auf. Nenne auch Vorteile, die daraus entstehen.

## Lösung 1

Freiwillige und bewusste Beschränkung auf weniger Besitz, weil man einen Vorteil für sein eigenes Leben sieht. Man kann sich besser darauf konzentrieren, was man wirklich im Leben braucht und das fühlt sich gut an. Vorteile sind: ein besserer Überblick über das, was man hat, man kann sich besser konzentrieren, man hat mehr Ruhe, weniger Verantwortung und Entscheidungsdruck führen zu mehr Freiheit, mehr Geld und eventuell weniger Arbeit. Es gibt viele verschiedene Formen des Minimalismus.

- ② Recherchiere im Internet, was sind LOVOS und LOHAS und wie leben Personen, die diesen Lifestyle haben?

## Lösung 2

Lovos (freiwilliger Verzicht auf Konsum, Aussteiger) und LOHAS (gesundheitsorientiert, möglichst nachhaltig handeln)

- ③ Warum entscheidet sich ein Millionär dafür, nur 55 Dinge zu besitzen? Was sieht er als Vorteil und wie geht es ihm damit? Sieh dir das Video dazu an.



## Lösung 3

Er hat den Kopf frei, ist flexibler und kann spontaner entscheiden, weil er weniger „Ballast“ hat. Nichts in seiner Wohnung und seinem Leben lenkt ihn vom Wesentlichen ab. Er spart bei unwichtigen Dingen wie der Kleiderauswahl, Entscheidungen treffen zu müssen Zeit und Energie. Seine gewonnene Energie steckt er in seine Arbeit, in der er sehr erfolgreich ist. Er fühlt sich mit seinem persönlichen Lebensweg glücklich.

- ④ Bist du bereit für eine Challenge? Sieh dir das Video an und schau, was es mit dem Projekt 333 auf sich hat. Versuchst du es selbst? Begründe deine Antwort.



# AB: Können wir die Welt verändern?

AES 10

15L

Sieh dir das Video an.



- ① Was hat beim Erreichen des letzten globalen Zieles „Bekämpfung der Armut“ geholfen?
- Geldaufwertung
  - Wirtschaftswachstum
  - Essensspenden
- ② Werden wir die neuen Ziele erreichen, indem wir die gleiche Strategie anwenden und reicher werden?
- ja
  - nein
- ③ Welche „Kosten“ hat Wirtschaftswachstum z.B.?
- Gesundheitsprobleme wie Fettleibigkeit
  - Umweltbelastungen
  - Sozialstanderhöhung
- ④ Welche Alternativen haben andere Länder priorisiert, um zu sozialem Fortschritt zu gelangen, trotz geringerem BIP?
- Nachhaltigkeit
  - Gesundheit
  - Geld drucken
  - Bildung

## BIP

Bruttoinlandsprodukt: drückt den Wohlstand einer Gesellschaft aus

- ⑤ Können wir die globalen Ziele erreichen?

anders 1x neue 1x Politikern 1x sozialen 1x wir 1x Wirtschaftlicher 1x

Wirtschaftlicher Wachstum wird uns diesmal nicht helfen. Wenn wir die Ziele erreichen wollen, müssen wir Dinge anders machen als bisher. Wir müssen sozialen Fortschritt priorisieren und neue Lösungsansätze entwickeln. Das Volkszeugnis gibt Noten von A bis F und wir sollten die Entwicklung mitverfolgen und von den Politikern einfordern, ihre Versprechen einzuhalten. Wir sollten uns die Welt wünschen, in der wir leben wollen.

- ⑥ Es gibt schon viele Initiativen, die begonnen haben, die Welt zu verändern. Schau dich auf der Homepage „Helden der Tat“ um und sieh dir auch das Video dazu an. Schildere hier kurz dein Lieblingsprojekt der Seite.



Lösung 6

Individuell



# AB: Viele gute Ideen

AES 10

16L



## Nachhaltig handeln - so gehts!

Viele Menschen hatten schon ganz viele gute Ideen, wie man nachhaltig handeln kann. Einige davon werden hier vorgestellt.



- ① Erkläre, was ein Repair Café ist und gehe auf den Nachhaltigkeits- und Sozialaspekt ein.



### Lösung 1

Ein Repair Café wird von einer Gruppe von Leuten organisiert und für Menschen angeboten, die etwas repariert haben möchten. Es herrscht eine nette Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen und schönen Gesprächen. Nutzen für den, der etwas repariert, ist, dass er sich gebraucht fühlt und sich mit seinen Stärken in die Gesellschaft einbringen kann. Derjenige, der etwas repariert haben möchte, spart Geld, Ressourcen und kommt mit anderen Menschen in Kontakt. Neben einer nachhaltigen Komponente spielt hier auch die soziale Komponente eine Rolle.



- ② It's a match! Mit dieser Tauschbörsen-APP kannst du ganz einfach Dinge tauschen. Sieh dir den Clip an und beschreibe kurz die Idee.



### Lösung 2

Du stellst etwas ein, das du tauschen möchtest und wischst Produkte, die dir angeboten werden nach links oder rechts. Kommt es zu einem Match, wird der Kontakt zwischen beiden Personen hergestellt und es kann getauscht werden.



- ③ Braucht wirklich jeder Erwachsene ein eigenes Auto? Sieh dir die Info zu Car-Sharing an und überlege, für welche Personen so etwas sinnvoll ist.



### Lösung 3

- Rentner, die nur noch selten ein Auto benötigen
- Menschen, die in der Stadt leben und mit den öffentl. Verkehrsmitteln fahren können
- Geschäftsleute, die nur für kurze Zeit in einer Stadt sind
- Touristen, die nicht mit dem Auto anreisen
- Arbeitende, die mit dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs sind und nur bei schlechtem Wetter ein Auto brauchen

- ④ Probier's aus! Wohin mit deinem alten Kram und wenn du mal so richtig downsize möchtest? Auf eBay Kleinanzeigen kannst du Sachen verkaufen und auch leicht Gebrauchtetes in der Umgebung finden, teilweise sogar geschenkt. Mach den Test und suche etwas, das du dir schon lange wünschst.



Gegenstand:  Ortschaft:  Preis:



- ① Beschreibe, warum sich aus unserem Lebensstil und unserem Konsumverhalten ein Spannungsverhältnis im Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung in der Welt ergibt.

## Lösung 1

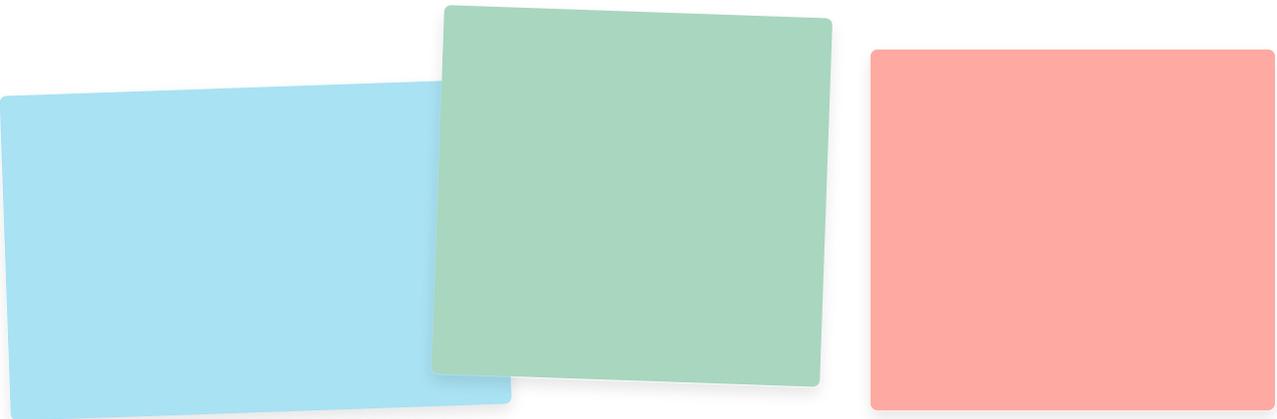
Unser Lebensstil definiert sich in großen Stücken aus dem Konsumieren. Mit unserem Konsumverhalten, das auf immer mehr und immer schneller Wegwerfen beruht, verbrauchen, verschmutzen oder zerstören wir zu viele Ressourcen. Damit zerstören wir nicht nur die Umwelt, sondern gefährden auch andere Menschen. Somit besteht ein Konflikt zwischen unserem Lebensstil und dem Wunsch, nachhaltig zu handeln, um auch späteren Generationen zu ermöglichen, auf der Erde zu leben.

- ② Liste noch einmal konkrete ressourcenschonende Handlungsoptionen auf.

## Lösung 2

Car-Sharing, Tauschbörsen, Second-Hand, Reparier-Cafés, Handys recyceln (zurückschicken), weniger Fleischkonsum, ...

- ③ Auf jeden Einzelnen kommt es an! Setze dir eigene Ziele, wie du mit deinem Handeln die Welt verändern möchtest. Gut ist es auch immer, einen Zeitpunkt festzulegen, bis wann man was erreicht haben möchte.



- ④ Stellt eure persönlichen Ziele im Plenum vor und diskutiert, auf welche Schwierigkeiten ihr eventuell stoßen könntet. In welchem Fall sind Umsetzungen leichter und wo ist es mit mehr Aufwand verbunden? Wie könnt ihr dem begegnen?